

SERVICE BULLETIN

EINFÜHRUNG EINES NEUEN ÖLMESSTABES BEI ROTAX® MOTOR TYPE 912 UND 914 (SERIE)

SB-912-040 R1

SB-914-026 R1

VORGESCHRIEBEN

Wiederkehrende Symbole:

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

1) Planungsangaben

1.1) Betreff

Alle Motoren der Type:

- 912 A bis S/N 4,410.606
- 912 F bis S/N 4,412.858
- 912 S bis S/N 4,922.971
- 914 F bis S/N 4,420.394

1.2) Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL

Zusätzlich zu diesem Service Bulletin sind die folgenden Service Instructions zu berücksichtigen:

- SI-04-1997 Entlüftung des Schmiersystems, letztgültige Ausgabe
- SI-18-1997 Auswahl von Motoröl und allgemeine Betriebshinweise, letztgültige Ausgabe
- SI-27-1997 Ölstandskontrolle, letztgültige Ausgabe
- SI-912-010 Ölwechsel, letztgültige Ausgabe
- SI-914-011 Ölwechsel, letztgültige Ausgabe

1.3) Anlass

Es wurde festgestellt, dass aufgrund von Weiterentwicklungen und damit veränderten Eigenschaften der Öle, es unter bestimmten Bedingungen zu einem langsameren Rücklauf des Öles vom Kurbelgehäuse in den Öltank kommen kann. Dadurch könnte es möglicherweise im Öltank zu einem Abfall des Ölstandes unter das Minimum kommen. Aufgrund dieser Tatsache wurde der Minimum Ölstand angehoben und ein neuer Ölmeßstab mit angepaßter Ölstandsmarkierung eingeführt.

1.4) Gegenstand

Einführung eines neuen Ölmeßstabes bei ROTAX® Motor Type 912 (Serie) und 914 (Serie).

1.5) Fristen

Beim nächsten Ölwechsel bzw. innerhalb der nächsten 100 Betriebsstunden, jedoch bis spätestens 01. Juli 2003 ist der Austausch des Ölmeßstabes durchzuführen.

1.6) Genehmigung

Der technische Inhalt dieses Dokumentes wurde unter der Aufsicht von MOT, DOA Nr. MOT. JA. 03 genehmigt.

1.7) Arbeitszeit

Geschätzte Arbeitszeit:

Im Flugzeug --- einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

1.8) Gewichte und Momente

Gewichtsänderung - - - Gewichtszunahme 0,4 kg für die Zelle.
Massenträgheitsmoment - - - Änderung je nach Lage des Öltanks in der Zelle.

1.9) Elektrische Belastung

keine Änderung

1.10) Softwareänderungen

keine Änderung

1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- alle zutreffenden Service Instructions (SI)
- Wartungshandbuch (WHB)

1.12) Betroffene Dokumentationen

Folgende Dokumentationen sind mit Ausgabedatum dieses Service Bulletins gültig. Die Austauschseiten sind umgehend in die jeweilige Dokumentation des Flugzeugherstellers einzuarbeiten:

Bezeichnung	TNr.	Ausg.	Datum	Rev.	Kapitel	Seite
Betriebshandbuch 912 Serie	899420	0	1998 07 01	2		
Betriebshandbuch 914 Serie	899640	0	1998 12 01	2		
Wartungshandbuch 912 Serie	899422	0	1998 09 01	2		
Wartungshandbuch 914 F	897802	0	1997 02 01	5		

1.13) Austauschbarkeit der Teile

- Alle Altteile sind nicht mehr verwendbar und frachtfrei an den ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.
- Weiters sind alle als Ersatzteil vorhandenen Ölmeßstäbe TNr. 956150 nicht mehr verwendbar und an den ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.
- Bei allen lagernden Öltanks ist der Ölmeßstab durch den neuen zu ersetzen.

2) Material Information

2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

2.2) Firmenunterstützungsinformation

- Transportkosten, Stillstandskosten, Verdienstentgang, Telefonkosten etc. oder Umbaukosten auf andere Motorversionen oder zusätzliche Arbeiten, die nicht in den Rahmen dieser Mitteilung fallen wie z.B. gleichzeitiges Durchführen einer Grundüberholung werden von ROTAX[®] nicht getragen und nicht ersetzt.

2.3) Teileumfang pro Motor

Teileumfang:

Für die Anzeige des erhöhten Ölstandes ist nachstehender Teileumfang erforderlich:

Bild Nr.	Neue TNr.	Menge/Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
1	956151	1	Ölmeßstab	956150	Öltank

2.4) Materialumfang pro Ersatzteil

keiner

2.5) Nacharbeitsteile

keine

2.6) Spezialwerkzeuge/Schmier-/Kleb-/Dichtmittel- Preis und Verfügbarkeit

keine

3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX[®]-Airworthiness Beauftragte
 - ROTAX[®]-Vertriebspartner bzw. deren Service Center
 - Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung
- ▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.
- ▲ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr! Motor abkühlen lassen.
- ▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.
- ◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Wartungshandbuch letztgültige Ausgabe durchzuführen.

3.1) Arbeitsanweisung

3.1.1) Austausch der Ölmeßstabes

- Ölmeßstab TNr. 956150 entfernen und durch neuen Ölmeßstab TNr. 956151 ersetzen.
 - Ölstand gemäß SI-27-1997 Ölstandskontrolle (letztgültige Ausgabe) prüfen.
 - Ölverrat gegebenenfalls ergänzen.
- ◆ **HINWEIS:** Durch die Änderung des Ölmeßstabes wurde das Minimum des Ölniveaus um ca. 40 mm angehoben und der Wert zwischen „min.“ und „max.“- Marke auf 30 mm (ca.0,45 Liter) eingegrenzt.
- Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.
 - Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

3.2) Probelauf

Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle durchführen.

3.3) Zusammenfassung

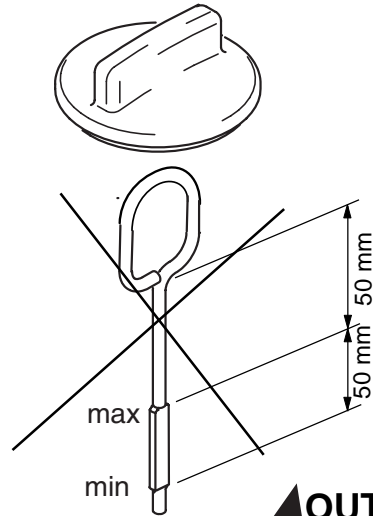
Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen.

- ◆ **HINWEIS:** Die durchgeführten Arbeiten sind im Motorlogbuch zu bescheinigen.

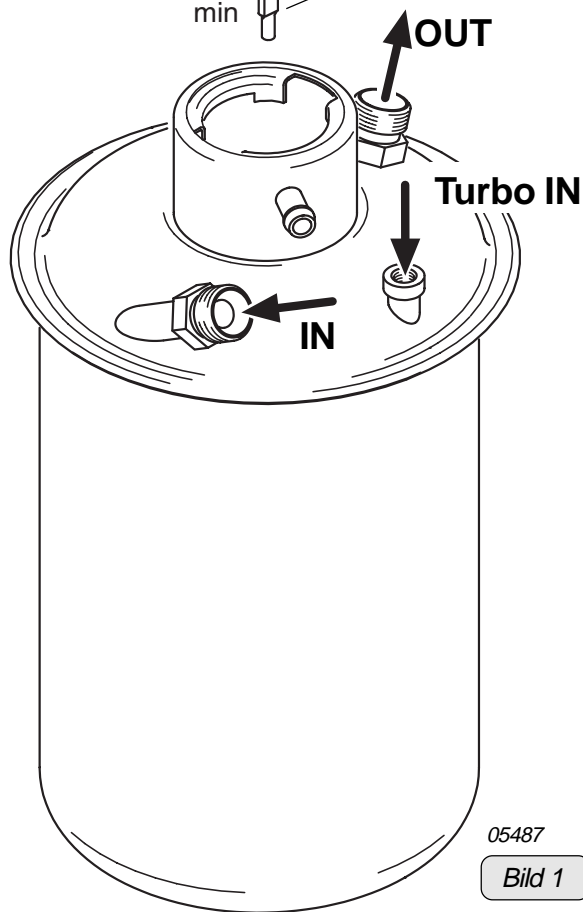
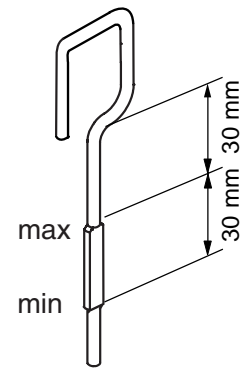
4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

Ölmeßstab, alte Ausführung



Ölmeßstab, neue Ausführung



◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.